

Allgemeine Informationen

Das Bauchfell (lat. Peritoneum) ist die innere Auskleidung des Bauchraumes. Es umhüllt die inneren Organe, dient der Aufnahme von Flüssigkeit und spielt eine wichtige Rolle bei Entzündungen sowie Verwachsungen im Bauchraum.

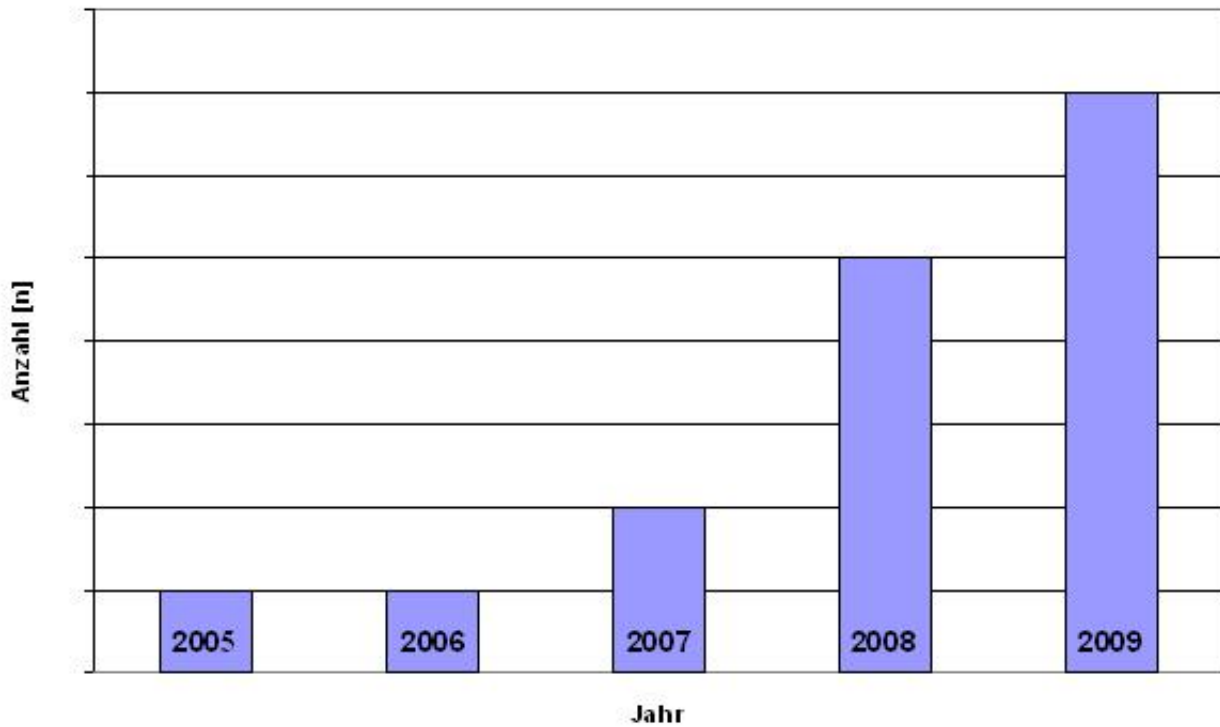
Auch das Peritoneum kann von einer Tumorerkrankung betroffen sein, entweder von direkt vom Bauchfell ausgehenden Tumoren oder durch eine Tumorausbreitung fortgeschrittener Tumore des Magen-Darm-Traktes oder der Eierstöcke. In Deutschland sind etwa 20 000 Patienten pro Jahr hiervon betroffen.

Bisher war diese Diagnose häufig gleichbedeutend mit therapeutischem Nihilismus und Unbehandelbarkeit der Erkrankung. Eine neue Therapieform, die eine Operation mit (Teil-)Entfernung des Bauchfells mit einer lokalen Chemotherapie kombiniert, ist seit 2004 in unserer Klinik im Einsatz.

Sollte bei Ihnen einer der folgenden Tumore mit Bauchfellbefall festgestellt worden sein, kann dieses Behandlungsverfahren für Sie in Frage kommen:

- Pseudomyxoma peritonei
- Appendixkarzinom
- Mesotheliom
- Rezidiv-Ovarialkarzinom (in Abstimmung mit den Kollegen der Gynäkologie)
- Kolonkarzinom
- Magenkarzinom
- Therapieresistenter Aszites bei Peritonealkarzinose jeden Tumors

Insgesamt ist dieses Verfahren noch relativ neu und wird in Deutschland nur von wenigen spezialisierten Zentren angeboten. Nach einer Analyse der Universitätsklinik Regensburg führen deutschlandweit nur 7 Kliniken jährlich mehr als 10 dieser Operationen durch. In den letzten Jahren waren in unserer Abteilung stetig steigende Patientenzahlen zu verzeichnen.



Komplikationen der Behandlung setzen sich zusammen aus allgemeinen bzw. chirurgischen Komplikationen (Lungenentzündung, Thrombose, Wundinfektion, Blutungen, Nahtundichtigkeiten) sowie der Nebenwirkungen der Chemotherapie (Infektionen). Die Gesamtkomplikationsrate allgemeiner und chirurgischer Komplikationen lag in unserer Klinik bei 40%, die Sterblichkeit nach zytoreduktiver Chirurgie und HIPEC bei 0%.

Aufgrund der Schwere der Erkrankung sowie des Eingriffs kann die Therapie nur in einem Behandlungsteam erfolgen. Zu unserem Team gehören:

- Chirurgen, Intensivmediziner
- Onkologen
- Radiologen, Nuklearmediziner
- Physiotherapeuten
- Ernährungsberatung

Damit auch Sie nach der Operation an Ihrer Behandlung mitarbeiten können, ist eine umfassende Information über die notwendigen Schritte im Therapieablauf unabdingbar. Bitte nehmen Sie für weitere Rückfragen mit uns Kontakt auf.

[Termin / Anmeldung](#)

[Vorbereitung zum Eingriff](#)

Therapieverlauf

Weiterführende Informationen

Ansprechpartner:

Prof. Dr. T. Keck

D. Tittelbach-Helmrich

A. Lubitz

Spezialsprechstunde für Bauchfellentfernung und intraoperative Chemotherapie